

Pressemeldung

In den Ferien die Berufe der Zukunft entdecken: Airbus Defence and Space lädt zum Programmieren im DigiCamp ein.

Taufkirchen, 02.08.2024 – In den Sommerferien spielerisch die Arbeitswelt der MINT-Berufe kennenlernen. Vom 28. Juli bis 02. August durften 16 Jungen und Mädchen bei Airbus Defence and Space selbst programmieren, ihre technischen Talente entdecken und ihrem Traumberuf ein Stück näherkommen.

Das DigiCamp ist eines von mehreren Camp-Formaten zur Berufsorientierung, umgesetzt von der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern und finanziert von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm sowie dem bayerischen Wirtschaftsministerium.

Die offizielle Abschlussveranstaltung des Camps besuchten Tobias Gotthardt, Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, sowie Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer von bayme vbm.

Passt ein technischer Beruf zu mir? Vielleicht Fachinformatiker für Systemintegration oder etwas im Bereich IT-Sicherheit? Die Teilnehmenden des DigiCamps 2024 bei Airbus Defence and Space fanden genau darauf Antworten. Praxisnah und spielerisch lernten sie technische Ausbildungsberufe und Studiengänge kennen und erprobten ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen. Zudem begleitete das Ausbildungsteam sie bei der Wochenaufgabe „Hacken für Anfänger“.

Airbus Defence and Space war bereits zum sechsten Mal Gastgeber des DigiCamps. „Die durch die Digitalisierung neu entstandenen Berufe sind hochspannend und auch sehr gefragt. Wir zeigen sie den jungen Nachwuchskräften und stellen uns gleichzeitig als attraktiven Arbeitgeber vor.“ sagt Ausbildungsleiterin Maike Kusche.

Nachwuchs fördern und für Technik begeistern

Die Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern wurde vor über 20 Jahren vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. ins Leben gerufen. In sieben thematisch verschiedenen Camp-Formaten engagiert sich die Initiative gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern für die Förderung junger Menschen im MINT-Bereich. Das DigiCamp widmet sich dabei insbesondere dem Megatrend Digitalisierung.

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm sind Hauptförderer. bayme vbm Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt erklärt: „Mit den DigiCamps ermöglichen wir Jugendlichen praxisnahe Berufsorientierung und erste Einblicke in die Welt der M+E Industrie. So begeistern wir die Schülerinnen und Schüler frühzeitig für technische Berufe und bringen sie mit den Unternehmen vor Ort als mögliche Arbeitgeber von Morgen zusammen. Damit leisten die Camps einen wertvollen Beitrag zur Arbeitskräfte- und Fachkräftesicherung in der Region.“

Pressekontakt Technik – Zukunft in Bayern

Doreen Dambacher

Tel.: 089 – 44 108 129

doreen.dambacher@bbw.de

www.tezba.de

Ein Feriencamp mit Sinn und Mehrwert

Die Erlebnisse ihrer einzigartigen Camp-Woche präsentierten die Teilnehmenden auf der Abschlussveranstaltung einem Publikum aus dem Unternehmen, Ehrengästen, Förderern und Eltern. Tobias Gotthardt, Staatssekretär für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, ist von dem Projekt voll überzeugt: „Mit diesem einzigartigen Ferienangebot bieten wir einen einfachen Zugang zu den spannenden Arbeitsfeldern der Digitalisierung. Dadurch können die jungen Teilnehmer ihre Talente in einem zukunftssträchtigen Bereich entdecken und weiterentwickeln. Da die Teilnahme kostenlos ist, steht das Angebot allen offen.“

Die Jugendgruppe wurde rund um die Uhr von einem professionellen Betreuungsteam begleitet, das für Spaß und Abwechslung sorgte und das Ferienerlebnis abrundete. „Das DigiCamp, sowie alle Camp-Formate der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern, sind mehr als ein Praktikum in den Ferien. Die Teilnahme lohnt sich auch mit Blick auf die persönliche Entwicklung der Jugendlichen, denn es werden Kernkompetenzen wie Eigenverantwortung, Teamwork und Kommunikationsfähigkeit gefördert,“ erklärt Sandra Stenger, bbw-Vorstandsvorsitzende, die Vielseitigkeit des Angebots.

Die Teilnehmenden sind nun um einige Erfahrungen reicher: „Ich finde es hier sehr interessant, da es eine gute Mischung aus dem Kennenlernen der Firma Airbus und dem praktischen Erlernen und Arbeiten ist.“, sagt der 18-jährige Simon. Und Magdalena, 17 Jahre: „Schon vor dem Camp konnte ich mir vorstellen, beruflich etwas mit Programmieren zu machen. Die Anleiter und das Programm hier haben mir das Thema noch näher gebracht und ich könnte mir auf jeden Fall vorstellen, in einer der Bereiche, welche wir hier kennengelernt haben, später beruflich einzusteigen.“

Weitere Informationen und Pressematerial finden Sie auf www.tezba.de/presse/.

Über Technik – Zukunft in Bayern

Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmenden für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die verschiedenen Angebote der Initiative sind in drei Säulen organisiert: Frühe MINT-Bildung, Berufsorientierungs-Camps und Digitale Bildung. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeitenden tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Pressekontakt Technik – Zukunft in Bayern

Doreen Dambacher

Tel.: 089 – 44 108 129

doreen.dambacher@bbw.de

www.tezba.de